

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 87.

Mittwoch 31. Oktober 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 10. Oktober. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 10. Oktober. — Bezirksvertretungen: Währing vom 27. September, Sitzung. — Baubewegung vom 27. bis 30. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbot-ausschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verpachtung der Gemeindejagd im 13. und 18. Bezirke; Versteigerung des Gemeindejagdgebietes „Strebersdorf“; Veränderliche Gebühren auf den Wiener Schlachtwiehmärkten. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. Oktober 1928.

Vorsitzender: **GM. Schmid.**Amtsf. StR.: **Richter.**

Anwesende: Die **GM. Böhm, Dirijamer, Ellend, Erban, Hofbauer, Jenšič, Schneider** und **Schüh;** ferner StadtbauDior. Ing. **Dr. Mujil,** die **Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs** und **Ing. Hula,** die **Ob. StadtbauRe. Ing. Rocmanek** und **Ing. Schönbrunner.**

Schriftführer: **Verw. Ob. Koär. Wittner.****GM. Schmid** eröffnet die Sitzung.Berichterstatter **GM. Böhm:**

(Z. 737, M. Abt. 23, 1896.) Die Baumeisterarbeiten für die Vergrößerung der Vorkühllhalle im Schlachthofe St. Mary werden vorbehaltlich der Entwurfsgenehmigung durch den Gemeinderatsausschuß VI der Firma **Ing. A. Stigler & A. Rous'** Nachfolger **Baumeister A. Bögler & F. Jakob** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **GM. Hofbauer:**

(Z. 706, M. Abt. 22, 2588.) Die Durchführung der Erdarbeiten inklusive Beistellung der notwendigen Tagesfuhrwerke für die Erweiterung der Gartenanlage Herberpark im 11. Bezirke wird der Firma **Anton Sterchele** übertragen.

Berichterstatter **GM. Jenšič:**

(Z. 736, M. Abt. 26, 3168.) Die Kanalinstandsetzung im städtischen Versorgungshause Baumgarten, 13. Hütteldorfer Straße 188, wird mit dem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 30.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden der Firma **Brüder Schwadron** übertragen.

Berichterstatter **GM. Schneider:**

(Z. 724, M. Abt. 28, 3820.) Für den Umbau der Fendigasse von der Einsiedlergasse bis zur Oberen Amtshausgasse im 5. Bezirke wird ein Sachkredit von 48.000 S und für den Umbau der Ettenreichgasse von der Davidgasse bis zur Inzersdorfer Straße im 10. Bezirke ein Sachkredit von 95.000 S bewilligt. Gleichzeitig wird genehmigt, daß zur Deckung des über den für 1928 laut Ausweis 6, Post 32, präliminierten Betrag von 40.000 S hinausreichenden Mehrererfordernisses von 8000 S, ferner zur Deckung des über den laut

Ausweis 6, Post 50, präliminierten Betrag von 70.000 S hinausreichenden Mehrererfordernisses von 25.000 S gleich hohe Teilbeträge von dem beim Umbau des Revolutionsplatzes (Ausweis 6, Post 1), beziehungsweise durch die Nichtausführung des Umbaus der Erzherzog Karl-Straße beim Wohnhausbau (Ausweis 6, Post 123) sich ergebende Minderererfordernisse herangezogen werden. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen: Fendigasse an **Karl Boitl, Ettenreichgasse** an **Julius Stanek;** Walzaspphaltarbeiten: Fendigasse an die Firma **„Teerag“ A.-G.,** Bauabteilung **„Asdag“,** Ettenreichgasse an die Firma **Allgemeine Straßenbau-A.-G.**

(Z. 725, M. Abt. 28, 4200.) Für den Umbau der Pfeninggasse zwischen Koppstraße und Hasnerstraße im 16. Bezirke wird ein Sachkredit von 75.000 S bewilligt und gleichzeitig genehmigt, daß zur Deckung dieses im Boranschlage pro 1928 nicht präliminierten Erfordernisses ein gleichhoher Teilbetrag des beim Straßenbau 12. Hohenbergstraße (Ausweis 6, Post 63) sich ergebenden Minderererfordernisses herangezogen wird. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten und die Fuhrwerksleistungen werden der Firma **M. Buresch** übertragen.

(Z. 733, M. Abt. 28, 4210.) Der Umbau des Margaretengürtels bei der Geiggasse im 5. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 20.000 S und der Umbau der Fulkonstraße von der Donaufelder Straße bis An der oberen Alten Donau im 21. Bezirke mit dem bedeckten Betrage von 32.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerksleistungen: Margaretengürtel an **Johann Keiter,** Fulkonstraße an **Karl Fischer;** Walzaspphaltarbeiten: Margaretengürtel an die Firma **Ing. Mayreder, Kraus & Komp.**

(Z. 746, M. Abt. 28, 4190.) Für den Neubau der Moosladengasse, der unbenannten Parallelstraßen und des zwischen den genannten Gassen liegenden Teiles der Boshstraße im 19. Bezirke werden vorbehaltlich der Genehmigung des Entwurfes durch den Gemeinderat die Erd- und Pflasterungsarbeiten sowie die Fuhrwerksleistungen der Firma **Josef Mayer,** die Walzaspfalt- und Betonherstellungen der Firma **Mayreder, Kraus & Komp.** und die Fugenvergußarbeiten der Firma **„Teerag“ A.-G.,** Bauabteilung **„Asdag“,** übertragen.

(Z. 747, M. Abt. 28, 4180.) Der Umbau der Schelleingasse zwischen der Argentinierstraße und Favoritenstraße im 4. Bezirke und der Seitenfahrbahn der Hernalser Hauptstraße und der Arzbergergasse zwischen der Beringgasse und Heigerleinstraße und der Beringgasse zwischen der Hernalser Hauptstraße und der Arzbergergasse im 17. Bezirke wird mit den bedeckten Kostenbeträgen von 80.000 S, beziehungsweise 70.000 S genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: 4. Schelleingasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten und Fuhrwerks-

Leistungen an Georg Voitl, Walz- und Gussasphaltarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“; 17. Hernalser Hauptstraße—Veringgasse: Erd- und Pflasterungsarbeiten an Karl Voitl, Fuhrwerksleistungen an J. Zalaudek, Walzasphaltarbeiten an die Firma „Teerag“ A.-G., Bauabteilung „Asdag“.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 715, M. Abt. 27 a, 2868.) Die Herstellung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 7. und 8. Bezirke, Lerchengasse, Tigergasse, Brücklgasse, Badhausgasse, Mentergasse, Stoßenthalergasse, Pfeilgasse, Bennogasse, Dennoplatz, Feldgasse, Breitenfelder Gasse, Albertplatz im bedeckten Kostenbetrage von 28.000 S wird genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. (U. d. Aussch. VIII.)

(Z. 716, M. Abt. 27 a, 2617.) Der Umbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 16. Bezirke, Wilhelminenstraße, und im 17. Bezirke, Mayssengasse, anlässlich der Herstellung der neuen Straßenbahnlinie in diesen Straßenzügen sowie die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung im 16. Bezirke, Sandleitengasse, und im 17. Bezirke, Güpferlingstraße, an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung wird mit dem bedeckten Betrage von 19.000 S genehmigt. Die Installationsarbeiten werden der Firma Oesterreichische Brown-Boveriwerke A.-G. übertragen. Das Stadtbauamt wird ermächtigt, die baulichen Nebenarbeiten im kurzen Wege zu vergeben. Der interimistischen Verrechnung der Kosten für den Umbau in der Wilhelminenstraße und Mayssengasse wird zugestimmt. (U. d. Aussch. VIII.)

(Z. 720, M. Abt. 25 b, 1415.) Die Anschaffung von drei Pendelzentrifugen für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwenkgasse im bedeckten Kostenbetrage von 24.000 S wird genehmigt; die Lieferung wird der Firma Ing. Arnold Eckstein übertragen.

(Z. 745, M. Abt. 25 b, 1448.) Die Aufstellung von 4 Stück Kollgewichtswaagen in der städtischen Dampfwäscherei 12. Schwenkgasse im bedeckten Kostenbetrage von 28.000 S wird genehmigt; die Lieferung wird der Firma C. Schember & Söhne übertragen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 722, M. Abt. 33, 2658.) Die Baggerung einer Fahrrinne an der Mündung des Freudenauer Hafens mit dem bedeckten Kostenbetrage von 40.000 S wird genehmigt. Die Durchführung der Baggerung wird dem Bundesstrombauamte im Sinne des Vertrages vom 27. Dezember 1927 übertragen.

(Z. 723, M. Abt. 33, 2676.) Die Instandsetzung des Rustensteiges über den Westbahnhof wird mit dem bedeckten Sachkredit von 37.800 S genehmigt.

Berichterstatter GR. Schmid:

(Z. 705, M. Abt. 25 a, 3920.) Zur Deckung der durch höhere Betriebserfordernisse in den städtischen Sommerbädern sich ergebenden Mehrerfordernisse werden für das Jahr 1928 nachstehende erste Zuschußkredite zu den angeführten Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 37 „Betrieb Bäder, Sommerbäder“ (Ausgabrubrik 512/1) bewilligt, und zwar:

Zuschußkredit Nr.	Kreditpost	Gegenstand	Betrag Schilling
1	2e	Verschiedene Betriebsausgaben	3.650
1	2f	Allgemeine Unkosten	1.000
1	2h	Betriebsanlagen Erhaltung	28.210
Zusammen			32.860

Sämtliche Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 32.860 S finden ihre materielle Deckung in den Mehreinnahmen auf der Einnahmepost 1 a „Badkartenerlös“ des Sondervoranschlags Nr. 37 per 56.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 662, M. Abt. 30, 911.) Uebertragung der Vermögenswerte anlässlich Zusammenlegung der Werkstätten des städtischen Fuhrwerksbetriebes; Kredite für 1927.

(Z. 714, M. Abt. 30, 7273.) Verwertung des Hauskehrrechtes; Vertragsänderung.

(Z. 726, M. Abt. 34 a/b, 1844.) Wasserabgabe an die Gemeinden Ober-Laa, Unter-Laa, Rothneusiedl und Klebering.

Berichterstatter GR. Schneider:

(Z. 746, M. Abt. 28, 4190.) 19. Bezirk, Mooslackengasse, unbenannte Gasse und Bosphstraße, Straßenneubau; Entwurfs-genehmigung.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 10. Oktober 1928.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Marie Wieselich.

Amtsfl. StR.: Linder.

Anwesende: B. Hof und die GR. Beißer, Berman, Groß, Herstein, Dr. Kolassa, Panosch und Dr. Wagner; ferner Ob.Sen.R. Graf, die Sen.R. Ing. Fiedler, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Kopecký und Dr. Wolf, Ob.-BauR. Ing. Doppelreiter sowie BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Ob.Dffzl. Stich.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beißer:

(Z. 39, M. B. A. 21, 6335.) Die von der Bauwerberin Boston Blacking Company, Ges. m. b. H., anlässlich ihres Ansuchens um die baubehördliche Bewilligung zur Errichtung eines Zelluloidlagers auf der Liegenschaft 21. Bezirk, Ostmarkgasse 44, nachgesuchte Bauleichterung wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugelassen.

(Z. 26, M. B. A. 11, 2406.) Die dem Josef Kurz vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung von Glashäusern auf der der Marie Angerle und der Leopoldine Kurz gehörigen Liegenschaft 11. Ite Landengasse Nr. 15, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. September 1928 bestätigt.

(Z. 2427, M. Abt. 56, 18936.) Für die beabsichtigte Errichtung von provisorischen Unterkunfts- und Lagerräumen für Zwecke der städtischen Straßenreinigung auf der Liegenschaft Einl.-Z. 467 des Grundbuches für den 4. Bezirk, Margaretenstraße Ecke Paulanergasse, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 5. Oktober 1928 enthaltenen Bedingungen die Baubewilligung erteilt.

(Z. 38, M. B. A. 21, 977.) Die von Franziska Schneider als Eigentümerin der Liegenschaft Kat.-Parz. 704/3, Einl.-Z. 596, Grundbuch Usperrn, im 21. Bezirke vor dem magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk als Baubehörde abgegebene verpflichtende Erklärung vom 26. September 1928 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 108, Div. M. Abt. 13 a, 2223.) Für den Zubau zur Vergrößerung des Aufbahrungsraumes des Hütteldorfer Friedhofes wird im Sinne des vorliegenden Entwurfsplanes die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(Z. 7, M.B.A. 12, 6842.) Dem Brauhause der Stadt Wien wird die Bewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen im Hause 12, Bockgasse 4 nach den vorgelegten Plänen unter den Bedingungen des Magistrates erteilt.

(Z. 2430, M.Abt. 56, 8152.) Für die baulichen Umänderungen in der Feuerwache Aspern wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 3. Mai 1928 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 2432, M.Abt. 56, 22244.) Für die Umgestaltung des städtischen Hauses 18, Theresiengasse 37/39 in eine Zentralaufnahmestelle für Tuberkulose und Kurbedürftige wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung vom 24. September 1928 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 54, M.B.A. 13, 3757.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk der Firma Winkler & Schindler, Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 252, Ober-St. Veit, am Hiezingergäßl Nr. 201 im 13. Bezirke zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen anlässlich der Aufstellung eines neuen Kessels wird gemäß den §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

Berichterstatter **Dr. Groß:**

(Z. 2338, M.Abt. 56, 21210.) Die vom Magistrate zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung von Luftzirkulationsöffnungen entlang der Hof- und gassenseitigen Hauptmauern des Hauses 1, Eberdorferstraße 7 wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes auf Grund des § 97 der Bauordnung für Wien unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 2. Oktober 1928 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 2337, M.Abt. 56, 9282/27.) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Bewilligung zum Durchbruche einer Türöffnung in der Feuermauer des Hauses 5, Bezirk, Bräuhäusgasse 37, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 28. März 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 2428, M.Abt. 56, 19798.) Die dem Ignaz Münz zu erteilende Bewilligung für die Durchführung baulicher Veränderungen im Hause 3, Schlachthausgasse 43 wird im Sinne des § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 2429, M.Abt. 56, 9218.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Balkons im Hause 2, Bezirk, Obere Donaustraße 65, wird bei gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter **Dr. Herstein:**

(Z. 41, M.B.A. 21, 2021.) Gelegentlich der vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Johann und Julie Andres zu erteilenden Baubewilligung zum Ausbau des bestehenden ebenerdigen Geschäftshauses auf der Liegenschaft 21, Brünner Straße 31 a auf die volle Länge der Straßenfront wird der Nichteinhaltung der Verbaubestimmungen als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 13. Juni 1928 zugestimmt.

(Z. 29, M.B.A. 18, 4350.) Für den ebenerdigen Bau 18, Währinger Straße 97 wird die Verringerung des Hofausmaßes auf 126 Prozent als Bauerleichterung im Sinne des § 105 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 29. September 1928, B.A.N. 18, 4350, zugestanden.

(Z. 2431, M.Abt. 56, 1339.) Mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter der Baulichkeit und der Vorführung auf Pachtgrund wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 14, die Kanaleinmündungsgebühr von 980 S auf 385 S ermäßigt. Sollte nachträglich eine Veränderung in den die Gebühren-erleichterung bedingenden Verhältnissen eintreten, so hat der Magistrat die Ergänzungsgebühr vorzuschreiben.

(Z. 40, M.B.A. 21, 3423.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der „Salvator“-Malzbrauereigesellschaft Deri & Komp. gemäß § 90 a der Bauordnung zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Zubaus zu einer bestehenden Werkstättenbarade auf der Liegenschaft 21, Zedleseeer Straße 51 a wird unter

den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. Oktober 1928 bestätigt.

(Z. 252, M.Abt. 46, 18763.) Die anlässlich der Erbauung einer Automobilstellhalle auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3830 bis 3832 des Grundbuches für den 3. Bezirk an der Gottfried Keller-Gasse durch die „Wai“, Wiener Automobil-Taximeterverkehrsgesellschaft, in Anspruch genommene Bauerleichterung, darin bestehend, daß entgegen den örtlich geltenden Verbaubestimmungen bloß einstockhoch verbaut werden soll, wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates vom 31. August 1928 gestellten Bedingungen zugestanden.

Die bei der Bauverhandlung vom 31. August 1928, M.Abt. 46, 18763, von dem Bauwerber abgegebene Erklärung zur unentgeltlichen Abtretung des nach den Baulinien zur Beatriggasse und Reisknerstraße entfallenden Grundes nach Abtragung des derzeit darauf bestehenden Gebäudeteiles des Hauses Beatriggasse 23—Reisknerstraße 10 und Uebergabe desselben im richtigen Niveau in den physischen Besitz der Gemeinde wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Die für den auf den Liegenschaften Einl.-Z. 3830 bis 3832 des Grundbuches für den 3. Bezirk an der Gottfried Keller-Gasse zur Errichtung gelangenden Garagenzubau (Automobilstellhalle) mit 2644 S berechnete Kanaleinmündungsgebühr wird mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter des Bauwerkes gemäß § 7 des Kanaleinmündungsgebührengesetzes dahin ermäßigt, daß an Stelle der vollen Gebühr nur die jährlichen fünfprozentigen Zinsen, das sind 132 S, zu entrichten sind.

Berichterstatter **Dr. Stubianek:**

(Z. 2339 bis 2362, M.Abt. 56.) 24 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 2363 bis 2376, M.Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausräumungen.

(Z. 2377 bis 2387, M.Abt. 56.) 11 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 2388 bis 2402, M.Abt. 56.) 15 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 2403 bis 2411, M.Abt. 56.) 9 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Schaukasten.

(Z. 2412 bis 2415, M.Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Lampen.

(Z. 2416 bis 2421, M.Abt. 56.) 6 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

(Z. 2422 bis 2423, M.Abt. 56.) 2 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Windfängen.

(Z. 2424, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung zur Aufstellung von Zierbäumen.

(Z. 2425, M.Abt. 56.) Bewilligung und Platzzinsbestimmung zur Anlage eines Wasserablaufes.

(Z. 3, M.Abt. 47, 9939.) Zur Deckung des sich aus den größeren Stempel- und Gebührenaussagen ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Ausgabe rubrik 711/2 „Stempel und sonstige Gebühren“ in der Höhe von 2100 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 256, M.Abt. 46, 21391.) Die Verhandlungsschrift über das anstandslose Ergebnis über die Bauverhandlung betreffend Errichtung einer Schmelzanlage im Kraftwerke Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

-Vorsitzende: **Dr. Marie Wiesel.**

Berichterstatter **Dr. Hellmann:**

(Z. 52, M.Abt. 53, 7127.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 G.-O. gegen die Erteilung der von der Firma Karl Bäuml angestrebten Konzessionen zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf den Routen:

Wien — Mauer — Kalksburg — Kaltenleutgeben — Stangau — Gruberau — Klausen-Leopoldsdorf — Maud — Mayerling —

Heiligenkreuz — Sattelbach — Helenental — Baden — Gumpoldskirchen — Mödling — Brunn am Gebirge — Inzersdorf — Wien; Wien — Aggersdorf — Liefing — Perchtoldsdorf — Mödling — Gumpoldskirchen — Baden — Böslau — Pottenstein — Pernitz — Gutenstein — Mostertal — Höllental — Hirschwang — Karzbahn — Hirschwang — Ablitzgraben — Semmering — Schottwien — Gloggnitz — Neunkirchen — Wiener-Neustadt — Wien;

Wien — Habersdorf-Weidlingau — Purkersdorf — Kellwinkel — Anzbach — Neulengbach — Ollersbach — Kirchstetten — Böheimkirchen — Wagram — St. Pölten — Gerersdorf — Markersdorf — Loosdorf — Moll — Emmersdorf — Aggsbach — Willendorf — Schwallenbach — Spitz — Wösendorf — Foching — Weissenkirchen — Dürnstein — Loiben — Stein — Mautern — Walpersdorf — Herzogenburg — Niederberg — Gablitz — Purkersdorf — Wien und Wien — Mauer — Perchtoldsdorf — Schloß Lichtenstein — Weissenbach bei Mödling — Gaaden — Heiligenkreuz — Alland — Altmannsdorf — Raumberg — Hainfeld — Lilienfeld — Türnitz — Annaberg — Josefsberg — Mariazell — Halltal — Terz — Kernhof — St. Aegyd — Schjattel — Rohr im Gebirge — Gutenstein — Pernitz — Pottenstein — Böslau — Baden — Gumpoldskirchen — Mödling — Brunn am Gebirge — Inzersdorf — Wien unter den nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung:

Die Bestimmung des Standplatzes bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Die Konzessionsdekrete hätten eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. Es dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen. Die Ausgabe von Fahrscheinen für Teilstrecken sowie das Anhalten zur Aufnahme und zum Absetzen von Fahrgästen innerhalb des Gemeindegebietes von Wien mit Ausnahme des Endpunktes im Stadtgebiete ist unbedingt unstatthaft.

(Z. 24, M. Abt. 49, 467.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß vom Beginne des Schuljahres 1928/29 an 1. die Haupt(Bürger)schulabteilung an der evangelischen Religionsunterrichtsstation 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 15 geteilt werde; 2. die Haupt(Bürger)schulabteilung an der evangelischen Religionsunterrichtsstation 7. Neustiftgasse 100 geteilt werde; 3. eine evangelische Religionsunterrichtsstation an der Knabenvolksschule 10. Sonnleithnergasse 32 für die Knaben der Haupt(Bürger)schulklassen und an der Mädchenvolksschule 10. Bernhardtstalgasse 19 für die Mädchen errichtet werde; 4. eine evangelische Religionsunterrichtsstation an der Knaben- und Mädchenvolks- und Bürgerschule 13. Steinlechnergasse 5/7 mit drei Abteilungen, an der Knabenbürgerschule 13. Reingasse 19 mit zwei Abteilungen errichtet und die Unterrichtsstation für Volksschulkinder 13. Kueffsteingasse 38 in das Gebäude der Knabenbürgerschule 13. Reingasse 19 verlegt werde; 5. die evangelische Religionsunterrichtsstation 14. Stättermayergasse 27 in das Gebäude der Knabenbürgerschule 14. Märzstraße 70 verlegt und eine Abteilung für Haupt(Bürger)schulkinder errichtet werde; 6. die Haupt(Bürger)schulabteilung an der evangelischen Religionsunterrichtsstation 15. Goldschlagstraße 14/16 nach Geschlechtern geteilt werde; 7. die evangelische Religionsunterrichtsstation 17. Knollgasse 6 von zwei auf drei Abteilungen erweitert werde; 8. die Haupt(Bürger)schulabteilung an der evangelischen Religionsunterrichtsstation 20. Wasnergasse 33 geteilt werde; 9. die Haupt(Bürger)schulabteilung an der evangelischen Religionsunterrichtsstation 20. Borgartenstraße 50 geteilt werde.

(Z. 250, M. Abt. 46, 22306.) Die Verhandlungsschrift über das anstandslose Ergebnis der durchgeführten Bauverhandlung betreffend

den Umbau der Feldbahnlokomotivremise im Gaswerk Simmering wird gemäß § 98 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 2426, M. Abt. 56, 23344.) Zur Deckung der sich aus dem größeren Umfange der Arbeiten der Prüfungsanstalt für Baustoffe ergebenden Mehrererfordernisse wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1928 zur Ausgabrubrik 702/1/a „Prüfungsanstalt für Baustoffe, Betriebskosten“ in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Gesamterfordernis 32.000 S.

Vorsitzender: **Dr. Selmann.**

Berichterstatte **Dr. Berman.**

(Z. 253, M. Abt. 46, 10093.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 94 des Grundbuches Hezendorf inliegenden Kat.-Parz. 132/6, Weide, auf eine Baustelle und auf einen in der genannten Einlage verbleibenden Grundrest wird gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 250, M. Abt. 46, 16190.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 1048, Kat.-Parz. 816/2 des Grundbuches Nagran im 21. Bezirke auf einen Baustellenteil und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 255, M. Abt. 46, 21882.) Die Abteilung der in der Einlage Einl.-Z. 793 des Grundbuches Grinzing inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 482/3 an der Hungerberggasse im 19. Bezirke auf zwei Baustellen, einen Baustellenteil und Straßengründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen (unter nachstehenden Bedingungen) erteilt: Die Zustimmung zur Ausstellung einer Löschungserklärung über die ob der Parzelle Kat.-Parz. 482/3 in Einlage Einl.-Z. 793 des Grundbuches Grinzing in C sub Post 1 auf Grund des Parzellierungsbescheides vom 28. Mai 1914, Z. M. Abt. 14, 1751/14, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten wird bei aufrechtem Weiterbestande der öffentlich-rechtlichen Verbaunngsbestimmungen auf Kosten der Abteilungsverwerber unter der Bedingung erteilt, daß die bewilligte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 254, M. Abt. 46, 22293/27.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1081 des Grundbuches Pöchlinsdorf inliegenden Kat.-Parz. 227/2 auf eine Baustelle und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen erteilt.

25 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

27 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 16 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 3 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

In 13 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 15 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 1 Falle wird der Antrag aus Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 1 Falle wird dem Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverbände stattgegeben.

In 1 Falle wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Heimatverband abgelehnt.

Die Ausschufsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 2433, M. Abt. 56, 17978.) Die vom Magistrat der Wiener Trabrennverein gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Kaffengruppe auf dem Trabrennplatze wird gemäß § 97 der Bauordnung bestätigt.

Berichterstatter **GR. Berman:**

(Z. 251, M. Abt. 46, 20996.) Die Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Ludwigstrakt des Belvedere, 3. Rennweg 4, zwecks Schaffung von Ausstellungsräumen für die Moderne Galerie wird gemäß Punkt 2 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, P. Z. 472 (Festsetzung von Parfschutzgebieten), bestätigt.

Der Ausschufsantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 25, M. Abt. 49, 7828.) Der Altmeister österreichischer Schauspielkunst, der Burgschauspieler Willy Thaller, wird in Würdigung der großen Verdienste auf dem Gebiete der österreichischen Schauspielkunst im allgemeinen und um das Wiener Theater im besonderen zum Bürger der Stadt Wien ernannt.

Bezirksvertretungen.

18. Gemeindebezirk, Währing.

Oeffentliche Sitzung vom 27. September 1928.

Vorsitzender: **WB. August Klepell.**

Schriftführer: **AmtsR. Mader.**

Nachstehende Anträge werden angenommen: **WR. Schmalzbauer:** Abräumung des alten Friedhofes in Neustift am Walde und Entwässerung und Trockenlegung der Fuhrgasse in Neustift am Walde. — **WR. Beisiegel:** Instandsetzung des Auslaufbrunnens Ecke Staudgasse und Rutschergasse.

Sitzung:

Siehung: 3. November, 4 Uhr.

Baubewegung

vom 27. bis 30. Oktober 1928.

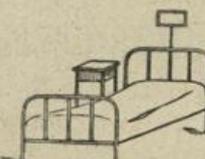
Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

9. Bezirk: Wohnhaus, Pramergasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 a (25623).
10. Bezirk: Wohnhaus, Triester Straße 75/77, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 a (25776).
13. Bezirk: Einfamilienhaus, Kat.-Parz. 198/1, Unter-Baumgarten, von Smejtal, Bauführer Heigl, Mm. (9820).
- " " Landhaus, Serpentinweg, Einl.-Z. 768, Lainz, von E. Beng, Bauführer Kaleja, Bm. (10064).
- " " Einfamilienhaus, Breitensee, Einl.-Z. 395, von Pächtrager, Bauführer Melichar, Bm. (10261).
- " " Siedlerhaus, Wolfersberg 25, von Mahler, Bauführer Hammer, Bm. (10276).
- " " Siedlerhaus, Wolfersberg 252, von Schmelzer, Bauführer Hammer, Bm. (10277).
18. Bezirk: Zweifamilienhaus, Michaeler Waldweg, Kat.-Parz. 488, von Friedrich Kremser, Bauführer Franz Beringer, Bm. (4757).
- " " Einfamilienhaus, Dürwaringstraße, Einl.-Z. 739, Pöchlinsdorf, von Renée Wanstetten, Bauführer Reform-Baugesellschaft (4102).
- " " Einfamilienhaus, Salmannsdorfer Straße, Einl.-Z. 211, Salmannsdorf, von M. R. Sewée, Bauführer Ing. Müller, Bm. (3912).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Hofüberdeckung, Franzensbrückenstraße 20, von Leopold Fischer, Bauführer Karl Mayer, Bm. (25509).
- " " Kanalauswechslung, Herminengasse 4, von Dr. Franz Wiedenhofer, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (25611).
- " " Kanalauswechslung, Aspernbrückengasse 1, von Dr. M. Friedrich, Bauführer Fr. Marmorel, Bm. (25628).
- " " Hofüberdeckung, Floßgasse 12, von Stern & Steiner, Bauführer Jakob Schuster, Bm. (25797).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Burggasse 2, von Dr. Franz Wiedenhofer, Bauführer Schottenberger & Kietreiber, Bm. (25612).
- " " Werkstättenzubau, Randlgasse 22, von Hans Gnab, Bauführer Johann Kiesling, Bm. (25713).
8. Bezirk: Garage und Werkstätte, Neudeggerstraße 18, von Johann Bäd, Bauführer Ing. F. Proesler, Bm. (25648).
9. Bezirk: Selchhofen, Kuhdorfer Straße 46, von Franz Stöhr, Bauführer Johann Lish, Mm. (25780).
11. Bezirk: Steinzeugrohranal, Kesselhaus beim Aspangbahnhof Simmering, von den Vereinigten Mautner'schen Pressfabrik, Bauführer Friedrich Diez-Weidenberg, Bm. (3854).
12. Bezirk: Wassermesserschacht, Schwentgasse, Dampfwascherei, von der M. Abt. 25 h, Bauführer M. Neuwirth, Bm. (25712).
13. Bezirk: Zubau, Kuhofstraße 26, von Hoshel, Bauführer Hafenzagel, Bm. (10688).
- " " Zubau, Saditgasse 98, von Quigner, Bauführer derselbe, Bm. (5999).
- " " Zubau, Bacassistrasse 70, von Bechtel, Bauführer Kaleja, Bm. (6176).
- " " Stodaufbau, Pierrongasse 13, von Stolz, Bauführer Habel, Bm. (5554).
- " " Holzhitte, Bacassistrasse, Kat.-Parz. 243/3, von Dobias (5669).
- " " Sommerhütte, Wolfersberg 555, von Wagesreiter, Bauführer Hammer, Bm. (5704).
- " " Schuppen, Kat.-Parz. 142, Ober-Baumgarten, von Stingl, Bauführer Karl Fröhlich, Bm. (5937).
- " " Garten, Einl.-Z. 898, Gütteldorf, von Petter, Bauführer Herberth, Bm. (5935).
- " " Garage, Linzer Straße 20, von Beer, Bauführer Mühlberger, Bm. (6323).
- " " Garage, Linzer Straße 67, von Zehetner, Bauführer Endisch, Bm. (6363).



Aug. Kitschelt's Erben A.-G.
Eisenmöbel u.
Messingmöbel

Wien I., Spiegelg. 2 Wien XI., Fickeysstr. 5
Fernsprecher 75-4-51 Fernsprecher 99-2-63



DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLER-SCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaiggasse Nr. 7

Telephon
B 33-2-38

13. Bezirk: Kohlrkanal, Einl.-Z. 1889, Ober-St. Veit, von Prade, Bau-
führer Tike, Bm. (6331).
" " Sommerhütte, Einl.-Z. 478, Ober-Baumgarten, von Kohou-
tel, Bauführer Publit, Bm. (6405).
" " Verkaufshütte, Kat.-Parz. 260/2, Speising, von Kazer, Bau-
führer Blumauer, Bm. (6502).
" " Gewächshaus, Kopfgasse 1, von Altmann, Bauführer
Detoma & Swittalek, Bm. (6561).
18. Bezirk: Bureauzubau, Schindlergasse 4, von David Wurf, Bau-
führer Georg Meier, Bm. (4103).
" " Wohnungsaufbau, Schindlergasse 33, von Guido Czernak,
Bauführer Emilian Czernak, Bm. (4756).
" " Selchzubau, Währinger Straße 97, von Oskar Brill, Bau-
führer derselbe, Bm. (4350).
21. Bezirk: Biffoiranlage, Leopoldauer Platz, von der M. Abt. 23 (25622).
" " Verstärkung des Zwischenpodestes, Leopoldauer Gaswerk,
von der Direktion der Gaswerke, Bauführer Baugesell-
schaft G. Kella & Komp. (25625).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Vorlaufstraße 1, B. Brusenbauch, Bm. (25604).
" " Opernring 1, Karl Michna, Bm. (25627).
3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 44, Faltis & Helmreich, Bm. (25511).
" " Rajumofskygasse 2, L. E. Gutmann (25521).
4. Bezirk: Heumühlgasse 20, E. Liebesny, Bm. (25798).
7. Bezirk: Karl Schweighofer-Gasse 14, Ing. R. Klaus, Bm. (25530).
8. Bezirk: Auerspergerstraße 19, M. Bögerbauer, Bm. (25541).
9. Bezirk: Alferbachstraße 29, Ing. R. Beck, Bm. (25514).
11. Bezirk: Fidehsstraße 15, Ing. R. Stigler & A. Rous, Bm. (2563).
" " Simmeringer Hauptstraße 87 a, Ing. Franz Gutmann, Bm.
(3866).
13. Bezirk: Breitensee Straße 49, Weiner, Bm. (5324).
" " Lainzer Straße 172, Hechtel & Komp. Bm. (5548).
" " Nuhoßstraße 119, Gellner (5692).
" " Linzer Straße 429, Raßner, Bm. (5743).
" " St. Veit-Gasse 3, Kaleja, Bm. (6065).
" " Nuhoßstraße 245, Arnold & Köhler, Bm. (6117).
" " Hieginger Hauptstraße 8, Kerr, Bm. (6178).
" " Bacasslstraße 21, Oppolzer, Bm. (6253).
" " Einfieldelegasse 1, Leisch, Bm. (6271).
" " Hütteldorfer Straße 171, Verch, Bm. (6265).
" " Beckmannsgasse 3, Weigang, Bm. (6373).
" " Trazerberggasse 25, Schindler, Bm. (6334).
" " Hieginger Hauptstraße 34 b, Fidermuc, Bm. (6355).
" " Hadikgasse 72, Pölz, Bm. (6400).
" " Bernbrunnengasse 19, Prokop, Luz & Wallner, Bm. (6560).
18. Bezirk: Paulinengasse 4, Matthias Pöschlo, Bm. (4755).
" " Martinstraße 48, Anton Stukenstein, Bm. (4349).
" " Hafenauestraße 29, Hugo Schuster, Bm. (4542).
" " Genzngasse 62, Matthias Bohdal, Bm. (4695).

Renovierungen.

2. Bezirk: Ferdinandstraße 6, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent
(25675).
" " Schüllerhofgasse 5, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent
(25676).
" " Regerlegasse 1, Arch. R. Raßner, Bm. (25714).
3. Bezirk: Löwengasse 51, Baugesellschaft B. Rowat & F. Wasler
(25449).
" " Löwengasse 42, Hermann Hornek, Bm. (25603).
11. Bezirk: Gratian Mary-Strasse 7, Ing. Ohrenstein & Komp., Bm.
(2569).
" " Hauffgasse 6, Karl Michna, Bm. (2570).
13. Bezirk: Chrobekgasse 10, Witafel & Komp. (6043).
" " Linzer Straße 417, Quitzner, Bm. (6119).
" " Niffelgasse 14, Quitzner, Bm. (6120).
" " Felbigergasse 110, Neuwirth, Bm. (6186).
" " Hiekgasse 26, Trantina, Bm. (6170).
" " Mahnergasse 22, Czernilowshy, Bm. (6171).
" " Lainzer Straße 132 c, Marmorek, Bm. (6252).
" " Baumgartner Straße 16, Schönauer, Bm. (6268).
" " Ferdinand Wolf-Parl 3, "Siler" (6267).
" " Anschützgasse 40, Neuwirth, Bm. (6266).
" " Mahnergasse 26, Brotschel, Bm. (6204).
" " Hieginger Hauptstraße 34 b, Fidermuc, Bm. (6355).
" " Künthgasse 6, Ohrenstein & Komp. (6358).
" " Dampferrestraße 8, Benda, Bm. (6569).
" " Hieginger Hauptstraße 36, Lieber, Bm. (5324).
" " Lainzer Straße 11, Biseker, Bm. (5612).
" " Cumberlandstraße 17, Staud & Groß, Bm. (5607).
" " Hieginger Hauptstraße 11, Rothermann, Bm. (5583).
" " Marnogasse 7, Pölz, Bm. (5582).
" " Baumgartenstraße 42, Fischl & Schwarzkopf, Bm. (5549).
" " Hütteldorfer Straße 164, Schiener, Bm. (5550).
" " Wattmannsgasse 25, Proesler, Bm. (5530).
" " Cumberlandstraße 49, Korn A.-G. (5529).
" " Galkgasse 38, Gladi, Bm. (5528).
" " Penzinger Straße 34, Staud & Groß, Bm. (5693).

13. Bezirk: Hieginger Kai 181, Primus Hofmann, Bm. (5655)
" " Bartolomäusgasse 6, Sig, Bm. (5745).
" " Hieginger Kai 1, Quitzner, Bm. (5928).
" " Hadikgasse 148, Nowotny, Bm. (5737).
" " Linzer Straße 36, Staud & Groß, Bm. (5734).
" " Hieginger Hauptstraße 123, Hsenbauer & Dostalek, Bm.
(5735).
" " St. Veit-Gasse 31, Ohrenstein & Komp., Bm. (5728).
" " Mahnergasse 22, Czernilowshy, Bm. (5768).
" " Seuttergasse 3, Ohrenstein & Komp., Bm. (6008).
" " Diesterweggasse 29, Staud & Groß, Bm. (6060).
" " Linzer Straße 52, Witafel & Komp., Bm. (6042).
18. Bezirk: Hiegingergasse 24, E. Czernak, Bm. (4651).
" " Schopenhauerstraße 19, Ing. Rudolf Klaus, Bm. (4698).
" " Scheidlstraße 43, Rudolf Kwarit, Bm. (4709).
" " Schumanngasse 67, Pribel & Schögl, Bm. (4745).
" " Ferrogasse 4, Franz Spielauer, Bm. (4806).
" " Bädenbrunnlgasse 7, Faltis & Dent, Bm. (4807).
" " Sternwartestraße 9, Alois Weber, Bm. (4842).
" " Wiltthauergasse 20, E. Czernak, Bm. (4867).
" " Martinstraße 100, Franz Beringer, Bm. (4883).
" " Genzngasse 109, Ing. Rudolf Hauptner, Bm. (4884).
" " Schalkgasse 2, Ohrenstein & Komp., Bm. (4885).

Parzellierung.

13. Bezirk: Einl.-Z. 385, Lainz, Hans (6471).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

11. Bezirk: Leberstraße, Einl.-Z. 532, Grundbuch Simmering, von
Moriz, Berta und Josefina Neumann (2576).
13. Bezirk: Kat.-Parz. 596/42 usw., Penzing, Martusgasse, von der
Gemeinde Wien (5459).
" " Kat.-Parz. 628/79, Penzing, Cervantesgasse, von der Ge-
meinde Wien (5465).
" " Kat.-Parz. 704/3, 703/5, Penzing, Theringgasse, von der
Gemeinde Wien (5718).
" " Kat.-Parz. 693/3 usw., Penzing, Anschützgasse, von der
Gemeinde Wien (5518).
" " Kat.-Parz. 633/34, Penzing, Goldschlagstraße, von der Ge-
meinde Wien (5634).
" " Kat.-Parz. 555/8 usw., Penzing, Rupertgasse, von der
Gemeinde Wien (5921).
" " Kat.-Parz. 694/10, Penzing, Anschützgasse, von der Ge-
meinde Wien (5968).
" " Kat.-Parz. 198/1, Unter-Baumgarten, Einl.-Z. 633, von
Smetfal (5296).
" " Kat.-Parz. 442/21, 442/54, Einl.-Z. 906, Breitensee, von
Schweighofer (5309).
" " Kat.-Parz. 277/3, Einl.-Z. 528, Lainz, von Dr. Bondy
(5510).
" " Kat.-Parz. 76/7, 76/8, Einl.-Z. 32, Lainz, von Peterka
(5718).
" " Kat.-Parz. 623, Einl.-Z. 308, Hütteldorf, von Reinhart
(6037).
" " Kat.-Parz. 603/125, Linzer Straße, von Smetana (6047).
" " Kat.-Parz. 442/37, Einl.-Z. 954, Breitensee, von Pöchtrager
(6125).
" " Einl.-Z. 1753, Ober-St. Veit, Premrenergasse, von Ruf
(6272).
" " Einl.-Z. 554, Lainz, Dpitgasse, von der Siedlung „Einig-
keit“ (6401).
" " Einl.-Z. 348 usw., Breitensee, von den Semperitwerken
(4969).
" " Kat.-Parz. 529, Einl.-Z. 227, Hütteldorf, von Wolf (4989).
" " Kat.-Parz. 780/34, 780/48, Einl.-Z. 887, Hütteldorf, von
Giehrügl (5251).
" " Kat.-Parz. 554/54, Penzing, Jenullgasse, von der Gemeinde
Wien (5281).
" " Kat.-Parz. 555/4, 555/56, 555/57, Penzing, Jenullgasse, von
der Gemeinde Wien (5426).
" " Kat.-Parz. 12/2—12/5, Lainz, Veitingergasse, von der Ge-
meinde Wien (5459).

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne
Preßluftanlagen m. b. H. 2253
Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

Edelputz Terranova

verbreitetster, hochwertiger, seit 1894 eingeführter Trockenmörtel für Fassaden u. Innenräume. Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf - Sieben-
härten d. W. L. B.
Telephon: Nr. U-47-4-61. 2341

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27 b, 6519.

Lieferung und Montage eines Krankenaufzuges für den Pavillon VIII des Versorgungshauses in Lainz.

Anbotverhandlung am 10. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, beziehungsweise 10, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 15 b, 358.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9.

Anbotverhandlung am 16. November, 1/2 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 359.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 13. Neubedgasse 4.

Anbotverhandlung am 16. November, 3/4 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. November. Schlosser (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz. (M. Abt. 15 a.) 9 Uhr für Bauteil G, 1/4 10 Uhr für Bauteil 4 (Heft 85).
2. November. Sandlieferung für städtische Wohnhausbauten. (M. Abt. 40.) 9 Uhr 19. Diemgasse (zirka 30 Wohnungen), 1/2 10 Uhr für 10. Angeligasse—Dennergasse (zirka 54 Wohnungen) (Heft 86).
3. November, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Nischholzgasse, Baulos 7 (Heft 85).
3. November, 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehgasse (Heft 85).
5. November, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehgasse (Heft 86).

5. November, 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße (Heft 86).

9. November, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 4. Peggalgasse 3 (Heft 86).

10. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Krankenaufzuges für den Pavillon VIII des Versorgungshauses in Lainz (Heft 87).

16. November, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9 (Heft 87).

16. November, 3/4 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 13. Neubedgasse 4 (Heft 87).

2. Februar 1929, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Umbau der Augartenbrücke über den Donaukanal im 2./9. Bezirke (Heft 70).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Sandlieferung für den städt. Wohnhausbau 18. Neustift am Walde. Anbotverhandlung am 19. Oktober.

Es offerierten in Schilling (a = Beton sand, b = Pflasterersand, c = Deckensand, d = Mauer sand fest, e = Mauer sand weich, f = Well sand, g = Ziegeldecker sand, h = Ruhsand): Wiener Baustoffe A. G. a 13.90, b 16.50, c 18.80, f 23.80, g 23.80; Giesinger Sandwerke f 14.26; Oesterreichische Sand- und Schotterwerke a 14, b 14.80, c 15.70, d 14.90, e 14, f 18, g 19, h 16.50; S. Köppler a 11.80, b 14, c 16; R. Ruhmannseder a 13.55, b 14.30, c 15.05, d 14.55, e 13.55, f 19.45, g 19.45, h 15.57.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbacher-gasse.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 20.405.40; Heinrich Rötter 17.940.75; Josef Hamata 21.481.40; „Wiemeq“ 19.899; Siegfried Herichan 18.791.20; Franz Widla 19.560.10; Wenzel Klit 16.511.20; Karl Novak 20.890.64; M. & R. Siroty 17.097.

Wohnhausbau 5. Margaretenstrasse.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober.

Es offerierten für die Ziegeldeckerarbeiten in Schilling: „Grundstein“ 2990; Jakob Hrdlicka 2714; Hugo Rüdwa 2760; Josef Neufirk 2875; Josef Brunner 2530; Max Gärtner 2760; Leopold Riccius 2898; Andreas Bybiral 2990;

für die Spenglerarbeiten mit Nachlaß in Prozenten: Franz Schneider 8; Franz Domjan & Söhne 5; Viktor Chmelicek 10; „Wiemeq“ 12; Leopold Hubner 14; Anton Neufirk 13; Leopold Kopřiva & Sohn 10; Franz Kern 11; Adolf Hertenberger 10; Max Loßstein 15; Karl Schuhmann 13; Ing. Gust. Roscher 12; Friedrich Katlein 12; Josef Wellner 12; Ignaz Slopek 12; Schmidt & Komp. 14.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für Wohnhausbauten.*)

Anbotverhandlung am 29. Oktober.

Es offerierten in Schilling für 16. Redtenbachergasse: Hechtl & Komp. 349.210.15; Karl Glaser 406.588.32; Felix Sauer's Nachfolger 360.244; Oskar Dohan 343.523.33; Bau- und Adaptierungsunternehmung 352.709.20; Ing. Karl Weiner 359.346.08; J. Aicher & A. Gerger 395.660.20; N. Kella & Neffe 361.976.25; Oswald Slama 345.820.59; Karl Stigler & Alois Rous 347.692.54; „Vatrag“ 370.233.30; Ditz & Komp. 379.911.45; Hans Schneider 356.167.20;

J. Steinbichler & Co.

2336

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon U-19-2-36
Holzhandel en gros.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mabe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argentinierstr. 26. Tel. 57-3-96

Amtlich bestätigt frostsicher!



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien. Telefon Nr. A-13-1-46.

Amtlich bestätigt frostsicher!

für 19. Diemgasse (a = Arbeit, b = Material): Ferdinand Dehm & F. Dibrichs Nachfolger a 130.958-35, b 120.136-30; Hechtl & Komp. a und b 226.764-54; Karl Glaser a 151.460-65, b 125.128-40; Felix Sauer's Nachfolger a 133.561, b 112.616; Oskar Dohan a 130.105-12, b 97.600-15; Bau- und Adaptierungsunternehmung a 130.806-95, b 106.359-14; Ing. Karl Weiner a 126.150-98, b 106.949-52; R. Nicher & U. Gerger a und b 237.560-78; Dsw. Slama a 130.826-93, b 112.615-56; „Batrag“ a und b 238.365-10; Dik & Komp. a 129.430-01, b 117.570-42; Hans Schneider a 123.922-50, b 112.616-40;

für 10. Bernerstorfergasse: Hechtl & Komp. 1.394.170-74; Wiener Baugesellschaft 1.293.093-60; H. Kella & Komp. 1.424.761-80; Bau- und Adaptierungsunternehmung 1.463.339-94; Westermann & Komp., U.-G. 1.416.477-97; Felix Sauer's Nachfolger 1.343.256-60; Dik & Komp. 1.574.400-79; Kella & Kesse 1.316.765-08; „Universale“, Bau-U.-G., 1.398.969-31; Reformbaugesellschaft 1.398.507-25; Union-Baugesellschaft 1.558.055; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1.306.236-67; Ing. Karl Stigler & Alois Rous 1.346.330.

Kanalbauten in den unbenannten Gassen der Gartenstadt „Am Tivoli“ im 12. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. Oktober.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Bau- und Adaptierungsunternehmung 1860; Josef Tatacs & Komp. 1880; Hans Zebethofer 1890; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 1900; Josef Kott 1900; Ing. Langfelder & Komp. 2000; Scheiner & Komp. 2000; W. Kronfeiner 2060; Oskar Gladt 2100; Gottfried Lemböck 2100; Pittel & Braunewetter 2125; Josef Pinter & Komp. 2140; Arch. Joh. Klobber 2200; A. Suchanek & A. Dill 2200.

Kundmachungen.

Verpachtung der Gemeindejagd im 13. Bezirke.

M.B.A. 13, 9818. Wien, am 30. September 1928.

Gemäß den §§ 15 und 20 des Wiener Jagdgesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22 ex 1903, wird die Verpachtung der Jagd auf den zwei Gemeindejagdgebieten des 13. Bezirkes im Wege der öffentlichen Versteigerung ausgeschrieben. Das Jagdgebiet 1 umfaßt den nördlich des Wienflusses gelegenen Teil des Bezirkes, das Jagdgebiet 2 umfaßt den südlich des Wienflusses gelegene Teil des Bezirkes. Die Versteigerung findet Dienstag, den 11. Dezember 1928, um 9 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk, 13. Eduard Klein-Gasse 2, 2. Stod, Zimmer 4, statt. Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Der Ausrufspreis für den Jahrespacht-schilling beträgt: a) für das Jagdgebiet 1 360 S, b) für das Jagd-gebiet 2 300 S. Interessenten haben vor der Versteigerung ein Vadium von 100 S in barem oder in Form eines mindestens auf diesen Betrag lautenden Einlagebuches der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den 13. Be-

zirke, Einreichungsprotokoll, innerhalb der Amtsstunden bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden.

Die Pachtungen werden dem Höchstbietenden zugeschlagen, wobei jedoch Angebote solcher Personen, die gemäß den §§ 17 und 18 des Wiener Jagdgesetzes von der Pachtung ausgeschlossen sind, außer Betracht kommen. Zur Pachtung werden Personen, die gemäß § 40 des Wiener Jagdgesetzes von der Erlangung der Jagdkarte ausgeschlossen sind, nicht zugelassen. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht-schilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnisse des Zuwachses oder Abfalles.

Verpachtung der Gemeindejagd im 18. Bezirke.

M.B.A. 18, 5864. Wien, am 23. Oktober 1928.

In Durchführung des § 15 des Gesetzes vom 8. Dezember 1902, n.-ö. L.-G.-Bl. Nr. 22 ex 1903, wird die Verpachtung der Gemeindejagd im 18. Bezirke ausgeschrieben. Für diese Jagd kommt das Gebiet des 18. Gemeindebezirkes mit Ausnahme jenes Teiles in Betracht, welcher östlich von einer 200 m westlich von der Scheibenbergstraße längs derselben verlaufenden Linie mit der Verlängerung bis zur Ludwiggasse und südlich von dem der Ludwiggasse zwischen den Ortsrieden Sonnenleiten und Sand-leiten einerseits und der Ortsriede Oberhofenwarth andererseits zur Gemeindegrenze des 18. und 19. Bezirkes führenden Feldwege begrenzt wird.

Die Versteigerung erfolgt am Mittwoch, den 14. November 1928 um 10 Uhr vormittags im magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk, 18. Martinstraße Nr. 100, 2. Stod, Zimmer Nr. 3. Die Verpachtung erfolgt für die Zeit vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Der Ausrufspreis für den Jahrespacht-schilling beträgt 200 S. Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Vadium in der Höhe des Ausrufs-preises bei der Rechnungsabteilung für den 18. Bezirk zu erlegen. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne der Bestimmungen des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeindejagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht-schilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnisse des Zuwachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können im magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk, Martinstraße Nr. 100, 2. Stod, Zimmer Nr. 3 zwischen 9 bis 12 Uhr bis zum Tage der Versteigerung eingesehen werden.

Versteigerung des Gemeindejagdgebietes „Strebersdorf“.

M.B.A. 21, 6703/28. Wien, am 29. Oktober 1928.

Gemäß den Bestimmungen der §§ 15, 17 bis 20 des Wiener Jagd-gesetzes vom 8. Dezember 1902, L.-G.-Bl. Nr. 22, wird die öffentliche Versteigerung der Jagd auf dem Gemeindejagdgebiete „Strebersdorf“ im 21. Bezirke Wiens an dem nachstehend angeführten Termine vorgenommen. Das Gemeindejagdgebiet „Strebersdorf“ umfaßt die jagdbaren Gebiete der ehemaligen Ortsgemeinden Strebersdorf, Floridsdorf und die zufolge L.-G. Nr. 1/05 mit Wien vereinigten Teile von Lang-Enzersdorf. Flächen-inhalt 664 Hektar. Ausrufspreis 400 S.

Die Versteigerung findet im magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk, 21. Am Spitz 1, 1. Stod, Verhandlungszimmer 1, am Mittwoch, den 14. November 1928, 9 Uhr vormittags, statt. Bewerber haben vor Beginn der Versteigerung ein Vadium in der Höhe von 10 Prozent des Ausrufspreises in barem oder in Form einer Einlage bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien zu erlegen. Die Jagdpachtperiode dauert vom 1. Jänner 1929 bis 31. Dezember 1933. Sollte aus irgend einem Grunde im Sinne des Wiener Jagdgesetzes ein Zuwachs oder Abfall am Gemeinde-jagdgebiete eintreten, so erfährt der bei der Versteigerung erzielte Pacht-schilling eine Erhöhung oder Herabsetzung im Verhältnisse des Zuwachses oder Abfalles. Die weiteren Versteigerungs- und Verpachtungsbedingungen können zwischen 8 und 13 Uhr bis zum Tage der Versteigerung im magistratischen Bezirksamte, 1. Stod, Zimmer 1, eingesehen werden.

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marx.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 1 S 63 g. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet, 27 g, für ein Schwein,

FAVORITNER HOLZVERARBEITUNG

GES. m. b. H. 2216

HERSTELLUNG SÄMTLICHER BAU-, PORTAL-, MÖBEL-TISCHLERARBEITEN UND INNENEINRICHTUNGEN
WIEN, X., SCHLEIERGASSE NR. 17, OBJEKT I u. K
Straßenbahnlinie 67. — TELEPHON 56-5-45 SERIE.



„HEDAG“

Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundär-wirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.
Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.

2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

ausgeweidet, oder ein Spanferkel 33 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 11 g. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 33 g. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht in Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 7 g. Für das Ausleihen einer Kälberwaage beträgt die Gebühr pro Tag 1 S 22 g.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 13 g, für alle übrigen Tiere 1 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherungsgebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein lebendes Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 3 g, für jedes andere lebende Tier pro Woche 2 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1928. (M. Abt. 42, 2404/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 63 g, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 2 S 4 g, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 1 S 63 g; die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 6 S 52 g. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 1 S 63 g. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 13 g. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1928. (M. Abt. 42, 2404/II.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 6 S 52 g, für ein Kalb auf 82 g, für ein Schaf oder Ziege auf 54 g, für ein Lamm oder Kitz auf 33 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 16 g.

2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthaus geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 3 S 26 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 63 g.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 63 g, für ein Kalb auf 27 g, für ein Schwein auf 33 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 11 g, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 65 g.

4. Die Benützungsgebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterjuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 82 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 7 g.

5. Die Schlachtgebühren, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 13 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthaus eingestellt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 6 S 52 g; b) für den Bezug von Innereien und Hautausschnitt für je 500 kg oder weniger 3 S 26 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1928. (M. Abt. 42, 2404/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es stellt sich sonach der Stücktarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 65 g, für Kälber per Stück auf 27 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rehe, Gemsen, Damwild und Mufflons per Stück auf 11 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 33 g, für Hirsche per Stück auf 65 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 13 g, für Gänse per Stück auf 26 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 13 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1928. (M. Abt. 42, 2404/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 1 S 30 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 2 S 45 g, für ein Schwein über 100 kg auf 3 S 26 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 33 g; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1928. (M. Abt. 42, 2404/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es beträgt sonach:

Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 63 g, für ein Schwein (Spanferkel) 33 g, für ein Kalb 27 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 11 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 7 g für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwaage eine Gebühr von 1 S 22 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 8 S 15 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 63 g zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einstallung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 13 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die Einstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 3 g, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 7 g, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 3 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 2 g.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 6 S 52 g, für ein Kalb 82 g, für ein Schaf oder eine Ziege 54 g, für ein Lamm oder Kitz 33 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 16 g, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 1 S 30 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 2 S 45 g, für ein Schwein über 100 kg 3 S 26 g.

Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 3 S 26 g.

Die Benützungsgebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 82 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 7 g.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 30. November 1928. (M. Abt. 42, 2404/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkelmarktes im 21. Bezirke, Groß- Jedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 30. November 1928.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. 3. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkelmarkt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferschwein) beträgt 33 g. (M. Abt. 42, 2404/VII.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 2 S 4 g, für ein Schwein auf 98 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 65 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 49 g; für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 33 g,

§ 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gemerblichen Privatschlachtfstätten geschlachtet werden, ferner bei Notschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 6 S 52 g, für ein Schwein auf 2 S 45 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 63 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 1 S 22 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 82 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weiduertieren, Fleisch- und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache	die doppelte
	Gebühr	Gebühr
für ein Weidnergroßvieh auf	2 S 45 g	4 S 89 g
für ein Weidnerschwein auf	1 " 63 "	3 " 26 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	1 " 22 "	2 " 45 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	0 " 82 "	1 " 63 "
für alle übrigen Weidneriere auf	0 " 41 "	0 " 82 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	0 " 82 "	1 " 63 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 63 g, für ein Stück Fohlen auf 82 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 41 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 8 g die einfache, 16 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genußtauglichkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 9 S 78 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 9 S 78 g, die halbe Gebühr auf 4 S 89 g.

Diese Gebühren sind nicht einzuheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. November 1928 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/XI.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im November 1928.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 63 g.

Es stellt sich sonach

	die volle	die halbe
	Stückgebühr	Stückgebühr
für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf	4 S 08 g	2 S 04 g
für ein Schwein auf	1 " 96 "	0 " 98 "
für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf	1 " 30 "	0 " 65 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	0 " 98 "	0 " 49 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	0 " 65 "	0 " 33 "
für ein Stück Geflügel auf	0 " 08 "	0 " 04 "

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

29. August 1928.

(Fortsetzung.)

Katovec Hans, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 1704, 4. Rechte Wienzelle 19/21, Ede Schleismühlgasse. — Rauthner Franz, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 59. — Schmidt Anna, Handel mit Brennmaterialien, 21. Schloßhofer Straße 18. — Schneider Franziska, Gemischtwarenhandel, 3. Böllnergasse 29. — Seidler Karl, Verkauf von Oefen und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 13. Märzstraße 150. — Tanto Hugo, Handel mit Galanteriewaren, Bijouteriewaren, kunstgewerblichen Gegenständen und Gold- und Silberwaren, 3. Ungargasse 45. — Tichert Anna, Marktfahrgewerbe, 16. Ottakringer Straße 140. — Trebitzsch Berta, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, Schneiderzugehör und Sportartikeln, 16. Reulerchenfelder Straße 82. — Wagner Marie, Brennmaterialienhandel, 13. Fasangartenstraße 72.

30. August 1928.

Dr. Engler Karl, Inkasso von Forderungen, 9. Berggasse 30. — Dr. Engler Karl, Anfertigung von Reinschriften, 9. Berggasse 30. — Falb Leopold, Gastwirt, 20. Klosterneuburger Straße 41. — Goldscheider Marcell, Handel mit Porzellan- und Steingutwaren, Figuren und einschlägigen Artikeln, 19. Hasenauerstraße 16. — Haas Franziska, Marktfahrgewerbe, 16. Payergasse 6. — Hödl Franz, Gemischtwarenhandel, 13. Gütteldorf, Rosental, Schutzhause, Rosenweg, Einl.-Z. 320. — Jahnelt Artur, Kürschner, 7. Neustiftgasse 143. — Dr. Kaesz Stephan, Erzeugung von chemischen Präparaten, soweit dieselbe nicht an eine Konzession gebunden ist, 13. Heringgasse 21. — Klinghoffer Wally, Wäschewarenherzeugung, 9. Spittelauer Platz 5 a. — Koch Julie, Handel mit Bekleidungsgegenständen aller Art, Hüten, Konfektionswaren, Rämnen, Strick-

Wirk- und Parfümeriewaren, 7. Neubaugasse 20. — Löbl Josef, Handel mit Wäsche-, Strick-, Wirkwaren und Schneiderzugehör, 8. Florianigasse 3. — Maly Josefa, Gemischtwarenhandel, 21. Patricigasse 21 a. — Pasilk Anna, Massagiegewerbe, 7. Karl Schweighofer-Gasse 5. — Schandl Sophie, geb. Granes, verw. Tugendjam, Maronenbratergewerbe, 21. Am Spitz 2 (Standplatz). — Dr. jur. Schwäber Hermann, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbsmäßigen Häuserverwaltung, 19. Fürjanggasse 4. — Sekules Erwin, Handelsagentur, 6. Mariabilfer Straße 57. — Weinoda Rudolf, Gemischtwarenhandel, 21. Steigentschgasse 1.

31. August 1928.

Baumann Oskar, Handel mit Obst und Gemüse, 5. Straßengrund, Standplatz für Fuhrwerke, am Zentaplatz bei der Gartenanlage, und zwar längs des Gehsteiges im Zuge der Stolberggasse. — Brunner Wilhelm, Handelsagentur, 5. Nikolsdorfer Gasse 31. — Eisenkolb Viktoria, Chemisch-puzerei und Appretur nebst Uebernahme zum Wäscheputzen, 5. Gasser-gasse 25. — Galler Marie, Verschleiß von Pferdefleisch und Pferdefleisch-felschwaren, 9. Badgasse 10. — Ing. Hofer Lambert, Handel mit Kraftfahr-zeugen und deren Zubehör, 5. Hofgasse 1. — Justernik Maria Valerie, Betrieb einer Summiereparaturwerkstätte, 5. Margaretenzügel 144. — Kostra Wladimir, Garagebetrieb, 5. Ziegelofengasse 20. — Krauß Margarete, das lediglich von Frauen betriebene, auf die Herstellung von Frauen- und Kinderkleidern beschränkte Kleidermehrgewerbe mit Ausschluß des Reiches, Lehrlinge zu halten, 5. Schönbrunner Straße 41. — Krieg Ernst Richard, Mechaniker, 5. Spengergasse 9. — Malacek Josefina, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Loderwiese 102. — Pongracz Johann, Alleinhaber der Einzelfirma Hans Sidenberg & Komp., Dampfwäscherei, chemische und Feinpuzerei und Färberei, fabriksmäßiger Betrieb einer Dampfwäscherei, chemische und Feinpuzerei sowie Färberei, 3. Erdbergstraße 88. — Starn-berger Marie Anna, Gemischtwarenhandel, 5. Jahngasse 41. — Weiner Margit, Wäschewarenherzeugung, 9. Alferstraße 40. — Wertheim Germa, Wäschewarenherzeugung, 6. Mariabilfer Straße 117.

1. September 1928.

Beer Hermann, Gebäudeverwaltung, 13. Mazingstraße 4 a. — Dillersberger Josef, Zweigniederlassung, Großhandel mit Getreide, Mehl, Delfsaaten und Futtermitteln, 9. Jahngasse 18. — Dollak Alois, Bäcker, 20. Treustraße 15. — Ehrenstein Hedwig, Wäschewarenherzeugung, 7. Kellermannngasse 6. — Ehrenstein Hedwig, Handel mit Strick-, Wirk-, Textil-, Wäsche-, Bijouterie- und Kurzwaren, sowie mit deren Zubehör, 7. Kellermannngasse 6. — Berta Eisinger & Sohn, Fleischhauergewerbe, 3. Großmarkthalle. — Erasmus Josefa, Kunstseilerherzeugung, 12. Schön-brunner Straße 38/40. — Fischer Vinzenz, Goldarbeiter, 20. Böchlarn-straße 22. — Flamm Daniel, Holzhandel, 7. Bernannngasse 14. — Fürth Martha, Modistengewerbe, 7. Schottensfeldgasse 76. — Gerhardt Simon, Handel mit Textilwaren, 20. Bäuerlegasse 36. — Gesellschaft für ameri-kanische Defen Rebesty & Komp., Amerikan Stove Co. Rebesty & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit amerikanischen Defen, 7. Mariabilfer Straße 6. — Grainer Karl, Handelsagentur, 7. Lindengasse 2. — Grün-berger Johann, gewerbsmäßige Zustellung von Zeitungen, 12. Fochgasse 2. — Grünwald Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Wimmerergasse 39. — Halm Amalie, Wäschewarenherzeugung, 20. Wallensteinstraße 29. — Jezrzel Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 20. Dresdner Straße 105. — Juster Maximilian, Handelsagentur, 7. Neustiftgasse 38. — Kaiser Franz, Wanderhandel mit Gemüse, Obst, Butter und Eiern im Umher-ziehen von Ort zu Ort und von Haus zu Haus, außer auf Märkten außer-halb des Gebietes der Bundeshauptstadt Wien, 21. Dädegasse 2. — Kalz Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 7. Randlgasse 31. — Kaßenberger Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 7. Bernardgasse 29. — Klein Olga, Wäschewarenherzeugung, 7. Mariabilfer Straße 62. — Klement Emil, Handel mit Galanterie- und Lederwaren, 7. Kaiserstraße 33. — Knoll Johann, Buchrevision, 7. Schottensfeldgasse 51. — Krebichmar August, Hutformendrechlerei, 7. Studgasse 8. — Krondorfer Quellenvertriebs-gesellschaft m. b. H., Handel mit Mineralwässern und Quellenprodukten mit Ausschluß der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, 9. Kollingasse 4. — Krumpel Anton, Fleischhauer, 3. Groß-markthalle. — Kubicek Wladimir, Fleischfächer, 20. Engerthstraße 41. — Kühlhammer Anna, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Chemisch-puzen, 7. Neustiftgasse 38. — Lacina Franz, Chemigraph, amerikanische Retouche, 7. Kirchengasse 1. — Lehner Wilhelm, Lastfuhrwerker, 20. Jäger-straße 58. — Lieber Adele, Wäschewarenherzeugung und Stickergerwebe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 7. Burggasse 33. — Lufes Veronika, Gemischtwarenhandel, 21. Leopoldauer Straße 14. — Luz Julius, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Schottensfeldgasse 34. — Markus Emmerich, Handelsagentur, 7. Apollongasse 13. — Mogan Alfred, Handel mit Waschnierwaren und Koffern, 7. Randlgasse 15. — Rück Johann, Bronze-warenherzeugungsgewerbe, 7. Zollergasse 34. — Rekt Jaroslav, Kleider-macher, 7. Lindengasse 31. — Virale Josef, Fleischfächer, 3. Dianagasse 1. — Pollitzer Franziska, Handel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren sowie mit Stoffen, 7. Neubaugasse 28. — Offene Handelsgesellschaft Robert Schlichter & Komp., Handelsagentur, 9. Berggasse 21. — Schöpfbed Josef, Verschleiß von Konditoreiwaren, Konditen, Schokoladewaren, Fruchtstäben, Siphons und Krackerln, 18. Wilbrandgasse, Ede Hermann Bacher-Gasse. — Schöpfbed Josef, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren, Milch und

Verfleiß von Flaschenbier, beschränkt, 18. Wilbrandgasse, Ecke Hermann Pacher-Gasse. — Talos Josef Anton, fabrikmäßige Erzeugung von Schaufenster- und Geschäftseinrichtungen, 12. Dörfelstraße 8. — Weidner Ignaz, Lebensmittelhandel, beschränkt, 5. Margaretenstrasse 89.

3. September 1928.

Bodlak Otto, Graveur, 10. Arsenal, Objekt 7. — Burmethler Johann, Wäschereierzeugung, 17. Knollgasse 1a. — Dollat Ernst, Friseur und Kafeur, 16. Plumberggasse 15. — Gafler Matthias, Schuhmacher, 19. Budinskogasse 3. — Gludoway Paul, Wildbret-, Geflügel- und Eierhandel, 17. Markt Dornertplatz, Stand 60. — Dr. Granichsteden Paul, Handel mit Spielarten, 3. Marokkanergasse 18. — Haberzettl Marie, Handel mit Sattler- und Lederwaren, Stöcken und Schirmen, 13. Hütteldorfer Straße 110. — Hafelsteiner Julie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes sowie Handel mit Spielwaren, beschränkt, 10. Quellenstraße 183. — Hoffmann Rudolf, Tischler, 13. Hütteldorfer Straße 173. — Horal Maria, Viktualienhandel, 13. Bedmannngasse 51. — Hummel Anna Josefa, Lebensmittel- und Konsumwarenverfleiß (beschränkt) sowie Verfleiß von Haushaltsbedarfsgegenständen, 7. Mandlgasse 31. — Jekel Stephanie, Fragnergewerbe, 13. Meißelstraße 65. — Ritschmann Johanna, Wäschereierzeugung, 3. Apangstraße 11. — Regelsberger Anton, Holz- und Kohlenhandel, 17. Frauensfelderplatz 15a. — Ruzwurm Alois, Kleinfuhrwerker, 10. Brunnwegstraße 5. — Schappert Lydia, Gesichtsmassage mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die dem Arzte vorbehalten ist, und Maniküre, 3. Ungargasse 15. — Schuh Steffi, Schweinefleisch-, Selchwaren- und Wurstverfleiß, 3. Kardinal Nagl-Platz 14. — Schwider Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Hiebgasse 5. — Speiser Ewige, Handel mit Parfümeriewaren, Seifen, Kerzen, Haushaltsgüterartikeln und Textilwaren, 3. Fasangasse 42. — Tandler Max, Inhaber der Einzelfirma Max Tandler, Handel mit Metall- und Eisenwaren sowie mit sanitären Artikeln samt den dazu nötigen Bestandteilen, soweit deren Verkauf nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 3. Dapontegasse 3. — Weiser Marie, Verfleiß von Obst und Zuckerbäckerwaren, 3. Erdbergstraße 112. — Weissenböck Josef, Viktualienhandel, 3. Obere Bahngasse 2. — Wilhelm Franz, Großhandel mit Bücklingen, Rüssen, marinierten und konfervierten Fischen, 19. Döblinger Hauptstraße 19. — Winter Paul, Alleinhaber der Firma P. M. Ronnier & Komp., Erzeugung von Likören und Spirituosen, 3. Ungargasse 20. — Wurm Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 3. Cufstozzagasse 10.

4. September 1928.

„Autohilfe“, registr. Wirtschaftsgenossenschaft österreichischer Automobilisten m. b. H., Automechanikergewerbe, 5. Straußengasse 20/22. — Barzal Marie, Handel mit Zuderwaren und Kanditen, 5. Schönbrunner Straße 116. — Baschant Franz, Graveur, 12. Ratschlgasse 40. — Baz Ignaz, Rum-, Likör-, Spirituosen- und Fruchtsäfteerzeugung, 3. Landstraßer Hauptstraße 173. — Benz Karoline, Obst- und Gemüsehandel, 5. Spengergasse 56. — Ehrenberger Emil, Kleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 5. Gassergasse 23. — Elkes Simcho, falsche Rosenzweig, Damenkleidermacher, 20. Karl Meißel-Straße 6. — Frieß Katharina, Handel mit Obst und Grünwaren, 12. Markt Niederhofstraße, Zelle 105. — Frost Margarete, Gastwirtsgererbe, 7. Neubaugasse Nr. 64. — Graf Barbara, Handel mit Lebensmitteln und Zündhölzchen, mit Ausschluß des Detailverfleißes der im § 38, Absatz 4 und 5 der in der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 5. Schönbrunner Straße 29. — Gantschel Hermann, Elektrotechnikerkonzession, mit der Berechtigung zur Mittelstufe, unbeschränkt für Niederspannung (Niederspannungskonzession), 14. Preshinggasse 8. — Hierz Karl, Erzeugung von Luftzugerfleißern und Schnürriemen, 3. Hainburger Straße 37. — Hödl Elyse, Gemischtwarenhandel, 9. Peregringasse 2. — Ing. Hofer Lambert Ferdinand, Betrieb einer Garage, 5. Hofgasse 1. — Hoffmann Hugo, Handel mit Staubsaugapparaten, Bodenbürsten und Nähmaschinen, 3. Engelsberggasse Nr. 6. (Das Weitere folgt.)

Wiener Eisenbau A.-G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39.
Telephon Nr. 59-1-60 und 59-209.

Erzeugt Eisenkonstruktionen aller Art, Brücken, Krane, Motorpflüge.

F. Künzl & E. Sossik
Baumeister

Wien, XII., Schönbrunner Straße 285. — Tel. 83-0-53.

Ausführung von Baumeister- und Ingenieur-Bauten.®

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869.

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Weis. Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Bozen, Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakel:

Allgemeiner böhmischer Bank-Verein, Zentrale: Prag, Graben, 3 Filialen: Aussig a. d. Elbe, Bodenbach a. d. Elbe, Bratislava, Brünn, Brüx, Budweis, Friedek-Mistek, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Mährisch-Ostrau, Marienbad, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Teplitz-Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen.

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G., Beograd und Zagreb, Landesbank für Bosnien und Herzegowina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Balkanique, Sofia, mit 9 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affiliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 2254

Bauunternehmung

Leo Landesberg, Wien, I.

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau. Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung. Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50. Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf. Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger
Wien, IV., Schikanedergasse 13
Telephon B 22-2-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Baumeister- u. Eisenbetonarbeiten für Hochbauten

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30 Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Beauftragte kostenlos

2331

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-85-0-76 B-31-2-08.

Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte-Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen.

2333

ASPHALT-UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24 Telefon 31-606 u. A-41-6-42

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Isolierungen, Dachpappen und Presskiesdächer

Kontrahent der Gemeinde Wien

2343

Ing. Karl Stigler & Alois Rous

Nachfolger A. Bügler & F. Jakob

STADTBAUMEISTER

Telephon B 34-4-76

Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon B 32-2-97

2345

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

Kupfer-, Eisen- und Metallwaren-
werkstätte: Autogene Schweißerei

Karl Wiedstruck

Gegründet 1892 Wien, XVIII., Kreuzg. 63 Telefon 24-3-52

2240

Geb. Reizner & Sohn

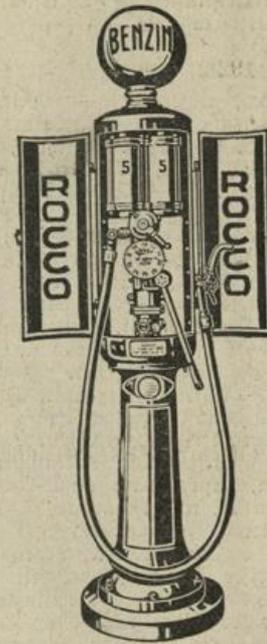
Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telefon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telefon 91-2-23

2240

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118



ROCCO

Universal- Meßgefäß

für kombinierte
1 L u. 5 L Ausgabe

Amtlich geeicht.
Patente angemeldet.

Kommandit - Gesellschaft

Rosenthal & Comp.

Wien, XX.

Telephon: 43-0-55.

2224

Wienerherger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

2236

WILHELM HORAK

Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XV., Sperrgasse Nr. 25. — Tel. 85-0-55.
Kontrahent der Gemeinde Wien.

2299

2285



Brunsviga-Rechenmaschinen

sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.
Wien, I., Parkring 8. — Telephon 73-2-41.

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 Zentrale:

Wien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 29 - 5 - 55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2315